

Pressemitteilung

Energiewende zu Hause: Installation von 400 Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

- **Vaillant, Land Hessen und regionale Versorgungsunternehmen vereinbaren Installation von 400 Mikro-KWK-Anlagen in Wohngebäuden**
- **Dezentrale Energieversorgung mit hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen leistet erheblichen Beitrag zur Energiewende**
- **Projektstart mit der hessischen Umweltministerin Puttrich heute in Frankfurt am Main**

Frankfurt / Remscheid, 20. Juni 2012 – In Hessen sollen in den kommenden drei Jahren insgesamt 400 Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen des Heiztechnikspezialisten Vaillant in Wohngebäuden installiert werden. Es handelt sich dabei um das bundesweit umfangreichste Pilot- und Demonstrationsvorhaben zum Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung. Die Umsetzung des Projekts erfolgt im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Land Hessen, der Energiedienstleistungsagentur *hessenENERGIE*, regionalen Versorgungsunternehmen und dem Heiztechnikspezialisten Vaillant.

Hocheffizient und umweltfreundlich produzieren die Mikro-Heizkraftwerke gleichzeitig Strom und Wärme für die Eigennutzung direkt vor Ort. Überschüssiger selbst produzierter Strom kann in das bestehende Stromnetz eingespeist werden. Aufgrund der doppelten Nutzung des eingesetzten Energieträgers Erdgas senken die Anlagen Energieverbrauch und CO₂-Emissionen um über 30 Prozent im Vergleich zur Stromerzeugung im Großkraftwerk und der getrennten Wärmeherzeugung mit konventioneller Heiztechnik. Der Bau neuer Stromtrassen ist nicht notwendig, da die kleinen Kraftwerke in das bestehende Strom- und Gasnetz integriert werden können. „Dezentrale Kraft-Wärmekopplung kann somit einen erheblichen Beitrag zur Energiewende in Deutschland leisten“, betonte Dr. Marc Andree

Groos, Geschäftsführer Vaillant Deutschland, beim heutigen Projektstart in Frankfurt am Main im Beisein der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Hessen Lucia Puttrich.

Beschleunigter Markteintritt

Ziel der Initiative ist es, den Markteintritt von Mikro-KWK-Anlagen im Ein- und Zweifamilienhausbereich weiter zu beschleunigen und das Potenzial der dezentralen Stromerzeugung in diesem noch weitgehend unerschlossenen Marktsegment beispielhaft aufzuzeigen. Um dies zu erreichen, haben die Projektpartner ein spezielles Contracting-Modell entwickelt, das technische, wirtschaftliche und bürokratische Hürden für Investitionen in Mikro-BHKW effektiv verringert. Anstatt die Investitions- und Wartungskosten des Mikro-BHKW selbst zu tragen, „mieten“ Hauseigentümer auf Vertragsbasis das Komplettsystem bei ihrem Versorger; oder sie bekommen das System von diesem gestellt, beziehen dann aber das für den Betrieb der Anlage benötigte Gas und zahlen für den Verbrauch des selbstproduzierten Stroms. Der Verbraucher spart so Kosten im Vergleich zu seiner bisherigen Versorgung oder die Investition in einen neuen Wärmeerzeuger. Der Versorger wiederum profitiert von einem erweiterten Angebotsportfolio, das er seinen Kunden zu attraktiven Konditionen anbieten kann.

„Die Wärmeversorgung von Gebäuden macht den Großteil des deutschen Energieverbrauchs aus. Der verstärkte Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung im Gebäudebereich sowie allgemein die Auflösung des Sanierungsstaus beim Heizungsaustausch sind deshalb von zentraler Bedeutung für den Erfolg der eingeleiteten Energiewende“, so Marc Andree Groos. „Eine Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und der Industrie wie diese bündelt Kompetenzen und zeigt Lösungen auf, wie die Energie- und Umweltbilanz von Gebäuden zügig und vor allem wirtschaftlich verbessert werden kann.“

Projektrealisierung im Partnerverbund

Jede der Mikro-KWK-Anlagen vom Typ ecoPOWER 1.0 wird durch das hessische *Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz* gefördert. Insgesamt stehen hierfür 600.000 Euro bereit. Zusätzlich bezuschussen Vaillant und die Energieversorgungsunternehmen jedes System mit bis zu 4.000 Euro. Im Auftrag des Landesministeriums erfolgt die administrative Koordinierung mit den

acht am Projekt beteiligten regionalen Energieversorgungsunternehmen über *hessenENERGIE*. Planung und Einbau der Komplettsysteme werden durch qualifizierte Fachhandwerksbetriebe durchgeführt und von Vaillant begleitend unterstützt.

Technologieführer im Mikro-KWK-Segment

Vaillant ist seit über zehn Jahren im Geschäft mit dezentralen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen im Mini- und Mikro-Leistungsbereich aktiv und deckt das gesamte untere Spektrum von 1 bis 20 kW elektrischer Leistung ab. Das Einsatzgebiet reicht damit von mittleren Gewerbebetrieben, großen Verwaltungsgebäuden und Mehrfamilienhäusern, bis hin zu kleinen Privathäusern. Als erster Anbieter brachte das Remscheider Familienunternehmen 2011 mit ecoPOWER 1.0 ein Mikro-KWK-System in Deutschland auf den Markt, das eigens für die Anforderungen von Ein- und Zweifamilienhäusern konzipiert wurde. Die Entwicklung wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Seit Markteinführung im Sommer des vergangenen Jahres wurden bereits mehrere hundert Anlagen in Deutschland installiert.

Über Vaillant

Vaillant bietet seinen Kunden weltweit umweltschonende und energiesparende Heiz- und Lüftungssysteme, die verstärkt erneuerbare Energien nutzen. Das Produktportfolio umfasst Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Pellet-Heizkessel, Lüftungsgeräte für Niedrigenergiehäuser, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, hocheffiziente Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger sowie intelligente Regelungen.

Kontakt

Vaillant Group
Dr. Jens Wichtermann
Direktor Unternehmenskommunikation
42850 Remscheid

Telefon: 0 21 91 – 18 2754
Mobil: 0175 – 295 18 10
Fax: 0 21 91 – 18 2895
E-Mail: jens.wichtermann@vaillant.de